

# There's...no happy end~

## Kadaj/Yazoo...

Von CherryPit

### Kapitel 2: Alone~

Verzeiht mir dieses Kapi!  
Ich wollte es 40 mal umschreiben...  
Aber mir fehlt die lust~ \*drop\*  
Nächste wird wieder besser .\_.

---

Nur langsam gingen die beiden Brüder durch den endlos wirkenden Gang, die Stimmung zwischen ihnen war eher angespannt. Also normal.

„Ich will endlich hier raus...“, Kadajs Stimmung war schon seid sie hier waren im Keller. Immernoch ging ihm das was vor wenigen Minuten im Raum gesehen war nicht auf dem Kopf.

„Ich habe es langsam kapiert Kleiner“, mit verschränkten Armen ging Yazoo mit wenigen Metern Vorsprung vor Kadaj.

„Du sollst mich nicht Kleiner nennen, wie oft denn noch“ Leise seufzte der jüngere der Zwei.

Auch nach, so wie es den beiden vorkam Stunden langsam laufen, kamen die Zwei keinem Ende nah.

Langsam Stoppte das junge Silberhaar und ließ sich murrend auf dem Boden Sinken.

„Das nimmt hier doch nie ein Ende! Die wollen bloß das wir uns die Hacken ablaufen. Wir laufen unbemerkt sicher im Kreis. Ich für meinen Teil gehe keinen Schritt weiter“, um seine Aussage zu bestärken verschränkte er wieder gekonnt die Arme. Sein Bruder blieb ebenfalls stehen und sah zu ihm, auch er war ratlos.

„Ich weiß nicht wie sie das anstellen...“, langsam hob er ein Ende des Tuches hoch das er um die Hüfte Trug und riss ein Stück ab um es dann auf den Boden fallen zu lassen.

„Das wird uns Zeigen ob wir wirklich im Kreis gehen und jetzt komm hoch. Hier zu sitzen bringt nichts wir müssen Loz holen und dann hier raus.“, er ging kurz zu seinem jüngeren Bruder rüber und zog diesen am Arm wieder auf die Beine, dieser riss sich wieder etwas los.

„Du sollst mich nicht anfassen verdammt! Ich kann alleine aufstehen und außerdem...seid wann bestimmst du hier was ich tun soll?“ Kadaj war einfach zu gereizt um jetzt auch noch ruhig zu bleiben.

„Erstens bin ich immernoch der ältere von uns Zwei klar und außerdem denken wir mal logisch, wenn du hier sagen würdest was wir machen sollen würde wir in der Ecke

sitzen und bockig vor uns hin starren und dazu ist mir meine Zeit zu teuer.“ er ließ Kadaj auch sofort wieder los.

„Würden wir das ja? Ich glaube nicht das uns das weiter gehen in diesem Gang auch nur irgendetwas bringt.“ der jüngere sah sich wieder etwas um, doch hier Gab es außer Wänden und dem Boden nichts. Yazoo antwortete nur mit einem kurzen Blick. Er hatte weder Lust sich zu streiten noch ergab es einen Sinn. Langsam setzte sich Yazoo in Bewegung und war sich im klaren darüber das sein Bruder ihm folgen würde, sich zu trennen war dumm soweit musste auch er in seinem Stolz denken können. Sie gingen wiedereinmal eine ganze Zeit lang doch auch der Stofffetzen den Yazoo hatte fallen lassen war nicht in Sichtweite.

„Wer zum Teufel baut mal eben so einen leeren Flur der min. 4 km, wenn nicht sogar mehr lang ist? Das ist doch völlig schwachsinnig.“ der jüngere von ihnen dachte eher laut.

„Vergiss nicht das wir nicht sehen was um uns Rum ist Kadaj, es kann gut sein da wir an Flughallen oder anderen weitläufigen Hallen vorbeigehen ohne es zu merken. Ich denke nicht das nur dieser Flur hier existiert sie müssen uns ja auch in das Zimmer rein gebracht haben.“, er dachte nicht das sie sie den ganzen Weg getragen hätten, das währe nun wirklich Sinnlos.

„Aber ich verstehe immernoch nicht was das hier zu bedeuten hat, wenn sie wollten da-“, Kadaj stockte als er endlich in weiter ferne eine Riesige Tür auszumachen schien. „Siehst du das?“ Yazoo sah seinen kleinen Bruder nur kurz an, als dieser nickend bestätigte, liefen die beiden los und tatsächlich, es befand sich eine Große Tür am Ende dieses Ganges. Kadaj der dich sofort dran machte die Tür zu öffnen, dachte noch kurz davor das ihm die Tür bekannt vorkam. Als er diese geöffnet hatte wurde ihm auch klar wieso.

„Oh nein...“, kam es gleichzeitig von beiden, da sie sahen das sie nur wieder im großem Labor mit den Glaskästen weilten. Schnell ging Yazoo zu diesen um nachzusehen wo ihr Bruder war, doch auch sein Kasten war nun leer.

„Was haben sie mit ihm gemacht...“, langsam strich er über das dicke Glas, das auch sie schon von ihrer Freiheit getrennt hatte.

„Yazoo...ist dir nicht klar was das heißt? Wie ist das möglich..wir sind durch den einzigen Eingang hier rein gekommen den es gab, davor war nur der andere Raum in dem wir waren...was wird hier gespielt!? Woher kamen die Soldaten und wo haben sie Loz hinggebracht?“ Kadaj verstand nun garnichts mehr.

„Es muss einen anderen Ausgang geben.“ stellte sein Bruder gezielt fest, denn an Wunder glaubte er nunmal nicht, auch wenn ihm das hier äußerst merkwürdig vorkam. „Scharf kombiniert Shirlock, wenn du mir jetzt noch sagst wo dieser sein soll bekommste'n Preis.“

Kadaj sah sich um und wie vorher auch sah er nichts, nur einen Schreibtisch den er auch gleich um zu wühlen begann. Doch leider fand sich außer einer Menge Papier nichts was ihnen Weiter half.

„Mhh...“ Yazoo's Lippen umspielte ein leichtes grinsen, „dann überlege dir doch schonmal was du mir schenkst“, er stand mittlerweile wieder draußen auf dem Flur und griff in eine schmale Vertiefung in der Wand, worauf sich diese zur Seite schob und einen weiteren großen Flur Freilegte in diesem jedoch viele Türen waren. Kadaj staunte im ersten Moment nicht schlecht.

„Wie hast du...“, es war schon selten das man Kadaj zum schweigen bekam aber dieser war definitiv einer der Momente. Doch auch dieser dauerte nicht lang mit schnellem

Schritt ging er zu seinem Bruder und lugte in den Gang. Wenige Sekunden später ging er auch schon an Yazoo vorbei zu einer der Türen.

„Hey du schuldest mir was vergiss das nicht“, scherzte der ältere ein wenig, da es ja sonst nichts gab worüber man ein schmunzeln hätte verlieren können.

„Ja ja später“, Kadaj winkte nur kurz ab und untersuchte interessiert die erste Tür im Gang, leider erfolglos da diese abgeschlossen war wie er wenige Augenblicke später bemerkte.

„Ich denke das die nächsten auch abgeschlossen sein werden, sie sehen nur aus wie Abstellkammern, wichtige Türen scheinen hier ein gewisses Ausmaß an Größe zu haben“, merkte Yazoo an. Womit er auch nicht wirklich unrecht hatte, denn es war Kadaj genau so aufgefallen. Also gingen sie weiter bis sie wieder vor solch einer Tür standen.

„Na hoffentlich finden wir hier mal irgendwas“.

Yazoo legte einen Finger auf seine schmalen Lippen.

„Shhh....hörst du das?“, leicht legte er den Kopf seitlich an die Tür und lauschte hinein.

„Nein was ist denn?“, Kadaj Ton war in ein flüstern übergegangen.

„Da redet jemand...“, Yazoo versuchte sich zu konzentrieren.

„Na endlich, dann scheinend wir ja richtig zu sein...ich will meine Klamotten und Souba endlich zurück“, ein wenig freute sich Kadaj innerlich über die Erkenntnis nicht alleine in diesem viel zu Großem Gefängnis zu sein, doch ohne sein Schwert und halb nackt war es wieder ein Problem zu bekommen was sie verlangten.

„Jetzt halt mal kurz den Mund...“, mit einer langsamen und sanften Bewegung drehte der langhaarige den Knauf der Tür kaum hörbar, um zu sehen wer sich darin befand. Auch Kadaj verhielt sich jetzt ruhig und sah durch den winzigen Schlitz in den Raum. Im inneren sahen sie die Silhouetten von vermutlich Zwei Personen. Die Stimmen wurden nun lauter, jedoch schien es sich um eine Privatunterhaltung Zweier Soldaten zu handeln nichts was von Bedeutung schien.

Kurz überlegten die Zwei. Doch Zwei Soldaten, das könnten sie auch unbewaffnet locker schaffen. Also gingen sie das Risiko ein und öffneten die Tür schnell um anschließend den Raum zu stürmen. Kadaj der sich sofort auf einen der Zwei bewaffneten Männer stützte, wick seinen Schüssen gezielt aus und brach ihm mit einer gezielten Handbewegung das Genick. Auch dem anderen Soldat erging es ähnlich, beide Brüder sahen sich kurz um auch dies nur ein kleiner Raum ohne viel Einrichtung.

„Am besten wir ziehen ihre Uniformen an was meinst du?“, Kadaj beugte sich zu einem der beiden runter und durchsuchte ihn kurz etwas, dann sah er zu seinem Bruder hoch, dieser zeigte mit einem Finger auf den Soldaten.

„Du willst das ich das anziehe?“ ,leicht hob Yazoo eine Augenbraue an und bekam auch gleich einen alles sagenden Blick gekontert.

„Verzeihen sie Miss, aber wir haben leider keine andere wahl.“ Kadaj hatte ein etwas freches grinsen auf dem Gesicht, sein Bruder konnte sich aber auch anstellen.

„Sind wir Heute witzig ja? Ich meine ja nur, wer weiß wer das schon alles an hatte“ Yazoo wusste das es das beste war wenn sie es taten, aber begeistert war er von der Idee sicher nicht.

Sein Bruder war bereits damit beschäftigt dem kleineren der Beiden seiner Uniform zu entledigen, um sie danach selber anzuziehen.

„Zieh einfach an.“, nach kurzer Zeit stand Kadaj auch schon in einer der Uniformen da, es mussten höhere Offiziere oder so gewesen sein dachte sich Kadaj da es keine Normalen Soldaten Fummel waren, seine Haare versteckte er unter der Schmalen

Mütze, da man ihn daran sofort erkannt hätte. Sie war ihm ein wenig zu groß aber im großen und ganzen saß sie gut, kurz musterte er sich selbst.

„Siehst du siehst doch garnicht so schlimm aus und es ist auf jeden fall besser als halbnackt.“ Kadaj sah zu seinem Bruder der sich gerade das Jackett zuknöpfte und sich dann mit leicht gequältem Gesichtsausdruck auch noch die Mütze aufsetzte, vorbei er doch leichte Schwierigkeiten hatte seine Haare alle ordentlich in diese zu stopfen.

„Du siehst aus wie eine Butler...sag bitte nicht das ich auch so aussehe“, Yazoo schmunzelte trocken.

„Danke fürs Kompliment...nein eher wie ein...okay...das schreit förmlich nach Butler...“, Kadaj konnte sich sein kurzes grinsen nicht verkneifen, ihm selber war es im Grunde egal was er trug, aber er wusste auch wie sein Bruder war und das amüsierte ihn gerade ziemlich.

„Genug rumgealbert lass uns lieber gehen bevor jemand was merkt“, schnell ging Yazoo zur Tür und öffnete diese, jetzt konnten sie wenigstens einigermaßen Frei rumlaufen und obendrein waren sie nun auch jeweils mit einer Pistole bewaffnet. Langsam schritten die beiden Männer auf den Gang und sahen sich etwas um, da ja immernoch die Frage im Raum stand wo sie nun hin sollten?

Yazoo war der Zeit damit beschäftigt an seiner neu errungenen Mütze rumzufummeln, was Kadaj leicht reizte.

„Sag mal was machst du da?!“ Mit einem doch sehr stechenden seitlichem Blick sah er zu seinem Bruder der neben ihm stand.

„Meine Haare gehen nicht alle unter dieses blöde Ding.“ kurzerhand griff er nach dieser und setzte sie ab, so das sein langes silbernes Haar wieder über seinen Rücken viel.

„Hey Süße!“

Kadaj drehte sich leicht erschrocken um, ein Paar Soldaten standen plötzlich etwa 10 Meter von ihnen enternd und piffen anspielend. Dezent panisch aber auch etwas interessiert sah er zu ihnen, doch sie schienen ihre Aufmerksamkeit nicht auf ihn gerichtet zu haben. Als Kadaj verstand das sie offensichtlich dachten das Yazoo eine Frau war konnte er sich sein grinsen schwer verkneifen. Schon oft hatte auch er gedacht das sein Bruder, wenn man ihn von hinten und etwas entfernt sah, er wirklich eher weiblich wirkte durch das lange Haar und den sowieso schmalen Körperbau den auch er selber hatte. Yazoo stand etwas starr da und rührte sich nicht, wobei Kadaj sich dachte das es eher vor blanker Wut war. Er machte auch keine Anstalten sich zu bewegen. Kadaj war erleichtert das sie sie anscheinend nicht erkannten, doch nun wurde auch er angesehen.

„Hey ist das deine Freundin oder is die Süße noch frei?“ einer der Soldaten war nun einen Schritt vor gekommen und sah Kadaj fragend und auch aufsässig an, wobei er mit kräftigem Gelächter von den anderen unterstützt wurde. Der angesprochene überlegte kurz, dass war die Chance sich für das was vorher geschah zu rewangieren.

„Das ist meine Schwester! Aber sie ist schüchtern wisst ihr.“ der junge Mann musste sich wirklich ziemlich zusammenreißen um sein lachen zu unterdrücken, Yazoo zuckte nur kurz etwas zusammen.

„Oho ist sie das ja? Muss sie aber nicht! Zeig uns doch mal dein hübsches Gesicht!“ immernoch standen sie eher auf Abstand worüber Kadaj dann doch froh war, dann wande er sich etwas zu Yazoo.

„Ja Schwesterherz, zeig ihnen dein hübsches Gesicht.“ nun konnte auch er sein grinsen nicht mehr verkneifen, da er zwar wusste das Yazoo ihn umbringen würde, dennoch hatte er das seiner Meinung nach mal verdient. Dieser packte Kadaj mit einem festen griff am Arm und zog ihn schnell den Gang lang um die Ecke das: „Nicht Weglaufen Schätzchen!“ der Männer überhörte er gekonnt.

„Ich bring dich um!“ Stinksauer packte er Kadaj nun fester und nahm ihn in den Schwitzkasten. Kadaj war nun in lautem lachen ausgebrochen und hatte daher nicht wirklich die Kraft sich zu befreien.

„Soll ich rüber gehen und ihnen deine Handy Nummer geben?“ immernoch amüsierte sich der junge Mann köstlich über die eben erlebte Situation, wobei er immer fester an seinen Bruder gedrückt wurde, der nun anfang echt sauer zu werden.

„Weißt du was du da gemacht hast?! Sie hätten es sehen können?“ sein Bruder ging ihm eindeutig zu locker mit der Situation um.

„Was das du kein Mädchen bist?“...“Scherz hab es ja verstanden...lass los“ Kadaj stoppte seine Gegenwehr und ließ locker, wo druch auch sein Bruder von ihm ab ließ, was dem jüngeren ein leises seufzen entlockte.

„Hast du dich jetzt genug über mich lustig gemacht? Können wir weiter unser Ziel verfolgen Loz zu finden?“ Yazoo war nicht wirklich in der Stimmung für die wenigen Minuten im Jahr in denen sein Bruder mal etwas bessere Laune hatte.

„Jaja, dann lass uns weiter gehen“ Seufzend machte Kadaj sich daran wieder weiter zu laufen, wovon er langsam wirklich die Schnauze voll hatte, daher dauerte es nur wenige Sekunden um seine Gesichtszüge wieder zu Glätten.

Schnellen Schrittes gingen sie den Gang weiter entlang und wurden schließlich fast von einem Soldaten umgerannt der den Gang lang preschte.

„Hey ihr Zwei! Was seid ihr noch hier!?! Kommt schnell mit sie haben gesagt wir sollen uns in der Halle versammeln“, nur kurz stoppte der Soldat und rannte dann weiter. Die beiden Brüder sahen sich nur kurz an, war es klug ihm zu folgen? Sich der Gefahr auszusetzen unter den vielen Männern erkannt zu werden? Oder war es schlechter nicht hinzugehen um dann Gefahr zu laufen Ärger zu bekommen weil sie nicht dem Befehl gehorchten. Sie beschlossen sich kurzerhand dem Mann hinterher zulaufen, was jedoch schwieriger war als gedacht da dieser schon Vorsprung hatte und sie sich hier ja nicht aus kannten. Nach kurzem herumgeirr fanden sie dann auch den Bestimmungsort und fanden sich schnell in einer Halle mit min. 100 weiteren Männern wieder. Kadaj versuchte sich seine Nervosität nicht ansehen zu lassen und sah so wenig Männern wie möglich in die Augen, denn eines war sicher, wenn sie sie erkannten waren sie hoffnungslos verloren. Es schien so als wenn vorne jemand eine Rede hielt und da die beiden ziemlich neugierig waren mit wem sie es hier zutun hatten schlichen sie unauffällig nach vorne in die erste Reihe.

Was sie dann sahen raubte ihnen den Atmen.

Da saß er...vorne auf einer kleinen 'Bühne' gefesselt und schlimm zugerichtet, ihr Bruder Loz. Die beiden erschraken sichtlich als einer der Männer neben ihnen etwas von Exekution Sprach. Kadaj wollte gerade los stürmen als Yazoo ihm die Hand auf dem Mund presste und ihn etwas zurück in die Menge zog.

„Bist du wahnsinnig?“ Yazoo flüsterte in einem strengem Ton „Wenn sie uns sehen sind wir genauso tot“ sie saßen eindeutig in der Falle.

„Aber wir können ihn doch nicht einfach so sterben lassen“, Kadaj war hin und her gerissen. Sie konnten ihm nicht helfen, das würde ihren eigenen Tod bedeuten, aber

einfach so zusehen wie sie ihm umbrachten? War das zu ertragen. Plötzlich ertönte ein lautes „LEGT AN!“ Und man hörte viele Gewehre die sich entsicherten. Kadaj riss sich wieder etwas los und ging wieder durch die Menge nach vorne um zu sehen was geschah. Er spürte wie Yazoo ihm seine Hand auf die Schulter legte.

„Er hätte nicht gewollt das wir ihm helfen...nicht zu diesem Preis“ immernoch flüsterte Yazoo, versuchte seinen kleinen Bruder wenigstens ein wenig zu beruhigen. Oder wenigstens sich selbst, denn die Zeit ihres Bruders schien abgelaufen zu sein. Loz der Vorne saß und sich nicht mehr bewegen konnte sah etwas in die Menge und ihm vielen sofort die beiden schmalen Offiziere in der ersten reihe auf. Die anders als mit der Freude das sie ihn umbrachten. Ihn mit tiefer Trauer ansahen. Natürlich erkannte er sie und lächelte darauf hin trocken, er wusste das sie ihm nicht helfen konnten, das wäre der Tod von allen Drein gewesen.

„Siehst du...er wird uns verzeihen...“, Yazoo nickte seinem älterem Bruder kurz zu.

Er wusste es war ein Abschied für immer...

Kadaj der das ganze nicht ganz fassen konnte stand regungslos da, bis der Befehl zum Ausführen der Exekution kam. Ein Ohren betäubender Lärm flackerte auf und die Beiden konnten nur zusehen wie ihr Bruder von einer Kugel nach der anderen durchschlagen wurde, bis er sich am Ende nicht mehr rührte. Kadaj hatte den Blick abgewandt und tränen rannen über sein Gesicht, er konnte nicht verhindern das ein tiefer Schmerz ihn erzittern und nicht mehr klar denken ließ. Yazoo packte ihm am Arm und zog ihn weg, sie mussten hier raus und das so schnell wie möglich. Schnell zog er ihn auf den Flur und in einen Raum er Gott sei dank offen und leer war.

„...“, Kadaj sackte auf seine Knie zusammen, denn nichts vermochte ihn noch auf den Beinen zu halten. Tränen bahnten sich weiterhin den Weg über seine Wangen, er konnte es einfach nicht aufhalten, wofür er sich innerlich verfluchte.

„Verdammt!“ Yazoo schlug fest mit der Faust gegen die nächste Wand in seiner Reichweite, den Schmerz den das auslöste ignorierte er auch ihm lief die ein oder andere Träne über die Wange.

„Diese verdammten Deckschweine...wie sollen wir hier rauskommen...“, Kadaj wischte sich eifrig mit dem Ärmel seiner Uniform die Tränen aus dem Gesicht.

„Sieh es so er ist jetzt Frei...“ langsam ging Yazoo zu seinem kleinen Bruder rüber und kniete sich zu ihm, sanft aber bestimmt nahm er seine Schultern.

„Spaar dir deine Sentimentalitäten ja...“ Kadaj war nicht in der Stimmung sich auch noch von den Worten seines Bruders runter ziehen zu lassen.

„Wir kommen hier raus. Loz hat es nicht geschafft...aber wir können das“, Yazoo behielt die Fassung, einer der beiden musste es schließlich tun. Kadaj schüttelte nur leicht den Kopf... „...“, keinen Mut sah er in sich, keinen Willen der ihn antrieb. Yazoo gab seinem kleinen Bruder eine kräftige Ohrfeige um ihn wieder etwas 'wach' zu rütteln.

„Reiß dich zusammen Kadaj. Ich weiß es sieht schlimm aus, aber hier herum zu heulen bringt nichts. Wir müssen hier raus...Loz wäre sicher enttäuscht von uns wenn wir das nicht mal mehr in Angriff nehmen, oder willst du da wieder rein und dich auch erschießen lassen?“, langsam strich er seinem Bruder die letzte Träne aus dem Gesicht.

„Wir können ihm nicht mehr helfen, aber uns“, er sah ihn eindringlich an. Kadaj der nach der Ohrfeige wieder etwas mehr Fassung hatte sah seinen Bruder unbegeistert an.

„Wehe du schlägst mich nochmal...“ Leise gab er ein murren von sich und nickte dann leicht. Er musste schon zugeben das sein Bruder recht hatte. Langsam versuchte er sich aufzurichten was auch im ersten Moment etwas wacklig aussah, doch als er von seinem Bruder etwas gestützt wurde kam Kadaj gut wieder auf die Beine.

„Lass uns hier raus.“, gerne währe Yazoo in den Raum gestürmt um wenigstens den Leichnam seines Bruders zu hohlen, doch ihnen waren komplett die Hände gebunden. Ein tiefes seufzen kam über Kadajs Lippen doch er wusste das er sich jetzt zusammenreißen musste, sonst würden sie das Schicksal ihres Bruders teilen. Etwas Mutlos gingen die beiden wieder zurück auf den Flur. Nach kurzem umsehen beschlossen sie ersteinmal weiter zu gehen, denn etwas anderes blieb ihnen ja auch nicht übrig.

„Denkst du sie haben es nur drauf abgesehen uns umzubringen?“ Kadaj verstand nicht wieso sie das taten.

„Das währe völlig unlogisch, überlege doch mal...wieso sollten sie uns erst einsperren, um uns dann umzubringen? Hätten sie dann schon längst getan...“ Auch der ältere der Zwei macht sich eifrig Gedanken über das was geschehen war, der Tod ihres Bruders war ein großer Verlust. Jeoch konnten sie sich jetzt auch darauf konzentrieren hier raus zu kommen und nicht mehr nach ihrem Bruder zu suchen.

Eine Ganze weile lang gingen die Beiden wieder schweigend nebeneinander her. Kadaj ging ein ganzes Stück vor seinem Bruder.

„Wenn das so weiter geht stell ich mich freiwillig.“ Das Junge Silberhaat hatte absolut keine lust mehr zu laufen.

„...“, er bekam aber weder ne Antwort noch einen Kommentar seines Bruders.

„Yazoo...?“ Langsam drehte sich Kadaj um und bemerkte erst jetzt das er alleine war.

„Yazoo!? Das ist nicht lustig klar.' Etwas lauter und leicht nervös, aber auch etwas genervt rief er durch den Gang.

Doch es kam keine Antwort und auch niemand war in Sicht.

Er war alleine...

---

Nächste wird besser...und 'heißer' ^.^~

Dann gehts mit Yaoi los >.<v